



Jahresbericht der FF-Inprugg 2013

Inhalt

1	Vorwort des Kommandanten	2
2	Bericht des Verwalters	3
3	Tätigkeitsbericht 2013	4
4	Aus dem Einsatzgeschehen 2013.....	5
5	Bericht über Ausbildung	10
6	Bericht der Wettkampfgruppe.....	14
7	Bericht des Zeugwartes und Fahrmeisters	17
8	Bericht der Feuerwehrjugend	18
9	Dritter Schitag der FF Inprugg	23
10	Feuerwehrausflug 2013	24
11	Ehrenzeichen für 50 Jahre Verdienstvolle Tätigkeit	26
12	Hochzeit unseres Kammeraden Lauren Retzl	28
13	Ehrung für verdienstvolle Tätigkeiten in Einsatzorganisationen	27
14	Angelobung, Beförderungen	29
15	Vorschau, Veranstaltungen wichtige Termine 2014	30
16	So sind wir für Sie erreichbar	31

1 Vorwort des Kommandanten

Werte Leserinnen und Leser unseres Einsatzbereiches!
Geschätzte Kameraden!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Wie jedes Jahr ziehen wir auch diesmal wieder Bilanz, wir wollen mit unserem Jahresbericht einen Rückblick über unsere Tätigkeiten geben und die geleistete Arbeit näherbringen.

Viele Übungen und Schulungen werden oft nicht wahrgenommen, weil sie außerhalb von Inprugg absolviert werden.

Wenn Sie die Berichte der letzten Jahre gelesen haben, werden Sie bemerkt haben, dass wir uns seit 2006 Gedanken über einen Umbau des Feuerwehrhauses machen und aus diesem Grund seit dieser Zeit Rücklagen bilden. Der schlechte Zustand der Einfahrtstore, das Fehlen einer beheizbaren Garderobe sowie die beengten Platzverhältnisse machen diesen Schritt notwendig. In den Wintermonaten muss sich die Mannschaft bei Minusgraden in einer kalten Garderobe die kalte Einsatzbekleidung anziehen. Nach langen und intensiven Überlegungen haben wir uns entschlossen, das bestehende Gebäude zu erweitern. Eine Vergrößerung – sowohl in der Breite als auch in der Tiefe – wird es ermöglichen, drei Einfahrtstore einzubauen. Die Umziehmöglichkeiten und WC Anlagen werden abgemauert, aber von der Fahrzeughalle zugänglich sein. Die Planung hat im Sep. 2013 begonnen und wird Ende 2014 fertig sein, somit kann aus heutiger Sicht im Frühjahr 2015 mit dem Umbau begonnen werden kann.

Die FF Inprugg wurde am 25. Nov. 1924 gegründet und feiert nächstes Jahr Ihr 90-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben wir uns entschlossen, die Abschnittsleistungsbewerbe am Sa. 07. Juni 2014 Nachmittag erstmals in Inprugg durchzuführen.

Stolz sind wir auch, dass 2013 zwei Kameraden aus der Jugend in die Aktivmannschaft übernommen wurden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kameraden und deren Familien und den zahlreichen freiwilligen Helfern, die uns unterstützen, recht herzlich bedanken. Im Namen der FF Inprugg wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2014.

Ihr

Herbert Henninger, OBI

2 Bericht des Verwalters

Einnahmen / Ausgaben 2013

Einnahmen	
Einnahmen aus Spenden, Zuschüssen, Einsatzverrechnung, Ball, Weinkost und Steckerlfischessen	
Summe der Einnahmen	40.092,02 €

Ausgaben	
Arbeits- und Schutzbekleidung	2.935,47 €
Wettkampfgruppe und Kameradschaftspflege wie Feuerwehrausflug	4.184,43 €
Feuerwehrhausinstandhaltung	1.377,99 €
Geräte- und Fahrzeuginstandhaltung	6.303,29 €
Verwaltungsaufwand und Betriebskosten	1.096,42 €
Jugendfeuerwehr	734,55 €
Summe der Ausgaben	16.632,15 €

Erwirtschafteter Überschuss	23.459,87 €
------------------------------------	--------------------

Für die großartige Unterstützung der Bevölkerung durch den Besuch unserer Veranstaltungen möchten wir uns herzlich bedanken.

Ab Frühjahr 2015 ist geplant, das Feuerwehrhaus umzubauen, die Fahrzeughalle Umkleideräume den Mannschaftsraum und die WC Anlage beheizbar auszuführen sowie ein 3. Einfahrtstor zu errichten.

Aus diesem Grund werden, wie schon in den letzten Jahren, Rücklagen gebildet.

Bericht von V Markus Fernau

3 Tätigkeitsbericht 2013

35 Einsätze	179 Mann	286 Stunden
Übungen und Schulungen	73 Mann	147 Stunden
Kurse, Module, Fortbildungen	18 Mann	192 Stunden
Wettkampfgruppe	176 Mann	539 Stunden
Übungsvorbereitung und Verwaltungsaufwand	92 Mann	205 Stunden
Geräte FF-Haus Instandhaltung	98 Mann	196 Stunden
Feuerwehrjugend	189 Mann	1.564 Stunden
Öffentlichkeitsarbeit, Home Page Jahresbericht	23 Mann	110 Stunden
GESAMT	848 Mann	3.239 Stunden

In den Gesamtstunden ist kein Aufwand aus Veranstaltungen, Chargenbesprechungen sowie Mitgliederversammlungen berücksichtigt.

Für die Veranstaltungen Feuerwehrball, Weinkost, Steckerlfischessen sowie Adventmarkt wurden von den Kameraden, deren Frauen sowie freiwilligen Helfern noch zusätzlich ca. 2.450 Stunden geleistet.

Bericht von OBI Herbert Henninger

4 Aus dem Einsatzgeschehen 2013

Die FF Inprugg rückte 2013 zu 34 Einsätzen aus, nachfolgend ein Auszug:

18.01.2012 Brunnen auspumpen und Reinigung

29.01.2013 PKW Bergung mit TLF und Seilwinde

Auf Schneefahrbahn kam ein Lenker bei einem Ausweichmanöver von der Straße ab und drohte über eine 6m hohe Böschung abzurutschen.

24.02.2013 PKW Bergung B19 um 02:52 Uhr

Ein Lenker ist bei starkem Schneefall von der Straße abgekommen. Der PKW ist vorne an einem Lichtmast sowie hinten an einer betonierten Überfahrt in einem Graben zum Stillstand gekommen.



24.02.2013 PKW Bergung B19 um 08:00 Uhr



23.03.2013 Baumschneiden Inprugg

Wegen Gefahr in Verzug wurden die dünnen Äste die über die Fahrbahn ragten mit dem Kranwagen der FF Ollersbach entfernt.



27.03.2013 PKW Bergung B19

Ein Lenker ist mit seinem Fahrzeug von der Straße abgekommen und kam nach ca. 50 Meter in einem Feld durch die hohe Schneelage zum Stillstand. Mit der Seilwinde wurde das Fahrzeug wieder auf die B19 gezogen, der Lenker konnte seine Fahrt fortsetzen.



05.04.2013 3x Brandalarm Baumax, um 00:07 um 00:58 und um 01:48 Uhr

Die Erkundung ergab bei allen drei Alarmen Nässe bei den unterschiedlichen Meldern als Auslöser für die Alarmierung. Das Wasser ist durch das undichte Dach zu den Meldern gelangt und hat diese ausgelöst.

12.04.2013 Brandeinsatz St. Pöltner Straße

Um 13:35 Uhr wurde die FF Inprugg mittels Pager bzw. Handy zu einem Scheunen oder Schuppenbrand in Neulengbach alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde der Brand einer Böschung mit Holzstämmen und Wurzelstöcken mit starker Rauchentwicklung festgestellt. Die FF Inprugg unterstützte die FF Neulengbach bei der Brandbekämpfung.

Der Brand war rasch unter Kontrolle, für den angrenzenden Schuppen bestand keine Brandgefahr.



14.04.2013 Brandalarm Windbichl B3

Der Alarmtext lautete: Landwirtschaftliches Gebäude in Brand. Bei der Erkundung wurde ein Lagerfeuer im Garten vorgefunden.

14.04+16.04.2013 Kanalspülen in Untereichen und Almersberg

16.05.2013 Brandalarm Euro Spar Neulengbach

Die Erkundung hat ergeben, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hat.

03.06.2013 Hochwassereinsatz in Melk

Der 3 Zug KHD (Katastrophenhilfsdienst) aus dem Bez. St. Pölten wurde um 07:50 zur Hilfeleistung in Melk (Donauhochwasser) alarmiert. Darunter die FF Inprugg mit dem TLF und dem KDO, das als Kommandofahrzeug für den 3 Zug eingeteilt ist.

Der 3. Zug rückte von St. Pölten (FW Zentrale) um 10 Uhr mit 11 Fahrzeugen und 55 Mann unter der Führung von OBI Herbert Henninger Richtung Melk ab. Die mitgeführten 13 Unterwasserpumpen und 3 Schmutzwasserpumpen wurden mit je 1 Mann am Hauptplatz Melk den örtlichen Kräften zur Unterstützung abgesetzt. Die restliche Mannschaft wurde zur Sandsack-Befüllung in einem Kieswerk zugeteilt.



23 Mann mit 5 Fahrzeugen übernahmen Den Einsatzabschnitt Hauptplatz Melk ab 18 Uhr zur Ablöse der Melker Kammeraden und wurden am 04.6. Um 8 Uhr von einem Zug aus Zwettel abgelöst. In den Nachtstunden wurden laufend Rundgänge und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt sowie zusätzliche Pumpen rund um den Hauptplatz eingebaut.



21.06.2013 Brandalarm Baumax

Die Erkundung ergab einen Fehllalarm durch Verschmutzung.

06.07.2013 Brandalarm Baumax

Die Erkundung hat ergeben, dass es sich um einen Fehllalarm gehandelt hat.

05.08.2013 Technischer Einsatz, Carport zusammengebrochen.

Ein PKW und ein Motorrad wurden aus einem zusammengebrochenen Carport geborgen. Durch Muskelkraft und vorsichtiges zerschneiden der Holzkonstruktion blieben beide Fahrzeuge unbeschädigt.

12.09.2013 Baum abgetragen

Ein morscher Obstbaum, der einen Gehsteig hing, wurde wegen Gefahr im Verzug abgetragen.

12.09.2013 PKW Bergung Untereichen



Ein Transportbus war mit einem PKW kollidiert und hatte diesen von der Straße in den daneben liegenden Graben bugsiiert.

Der PKW wurde mit der Seilwinde aus dem Graben gezogen und sicher abgestellt.

17.09.2013 Brandalarm Baumax

Die Erkundung ergab einen Fehlalarm durch Verschmutzung.

09.10.2013 Brandalarm Lagerhaus Neulengbach

Zur Unterstützung der FF Neulengbach wurde auch die FF Inprugg alarmiert.

11.11.2013 Brandalarm Baumax

Die Erkundung hat ergeben, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hat.

28.11.2013 Kaminbrand in Emmersdorf

Die Umgebung des Kamins wurde laufend kontrolliert, Sicherungsarbeiten wurden durchgeführt.

29.11.2013 Fahrzeugbergung mit KDO und Abschleppachse

Freimachen von Verkehrswegen und Abtransport PKW mit Abschleppachse.

12.12.2013 PKW Bergung Almersberg

Durch Unachtsamkeit kam ein PKW auf einer Mauer zum Stillstand. Das Fahrzeug wurde mit Hilfe eines Frontladers am Traktor angehoben und sicher abgestellt.

Bericht von OBI Herbert Henninger

5 Bericht über Ausbildung

Seit ein paar Jahren konzentriert sich unsere Ausbildungstätigkeit (durch einige neue Kameraden) auf die Grundlagenschulung und Übung. Es ist uns wichtig, unsere neuen Kameraden möglichst rasch „Einsatzfit“ zu bekommen. So können sie bei unseren Einsätzen jederzeit mit Aufgaben betreut werden und damit der Bevölkerung helfen.

Unsere Ausbildungsschwerpunkte im Jahr 2013 waren:

- Fahrerschulungen für unsere neuen Führerscheinbesitzer
- Gerätekunde im technischen Bereich (Abschleppachse usw.)
- Unsere jährliche gef. Stoffe Übung
- Eine Brandeinsatzübung mit Atemschutz
- Wasserentnahmestellen wurden getestet
- UA-Übung mit Relaisleitung
- 2 Mann nahmen an der KHD Bereitschaftsübung teil
- UA-Übung in Markersdorf mit Relaisleitung
- Brandeinsatzübung bei der Fa. Rehau
- KHD Zugsübung
- Gef. Stoffe Schulung (Neuheiten bei der Kennzeichnung und Gefahrenerkennung)

In Zusammenarbeit mit dem Unterabschnitt wurde die Grundausbildung 2000 für alle neuen Kameraden durchgeführt. Dabei werden sie auf das Fachgespräch für den Abschluss der Truppmann Ausbildung vorbereitet. Diese Ausbildung wird in 14 Einheiten zu je ca. 2 Stunden abgehalten. Bei einer gemeinsamen Abschlussübung wird das erlernte in die Praxis umgesetzt.





Im Rahmen einer Übung wurde die Ergiebigkeit der Wasserentnahmestelle beim Finsterhof getestet.



Schadstoffübung 19.Juni: Mit der Schadstoffgruppe wurden das Abdichten eines lecken Tankfahrzeuges und das Auffangen von Heizöl mit Ölsperren an einem Zubringer der Großen Tulln sowie in der Großen Tulln – bestehend aus mehreren verschiedenen Ölsperren – geübt.

Bei den Landesleistungsbewerben in Leopoldsdorf im Waldviertel hat 1 Mann das Leistungsabzeichen in Bronze und 2 Mann das Leistungsabzeichen in Silber absolviert.



An der Unterabschnitts Übung am 02. Nov. haben wir mit 17 Mann teilgenommen

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir auch 2013 an zahlreichen Schulungen und Seminaren auf Abschnitts- und Bezirksebene teilgenommen.

- Vorbereitung FLAG
- Kommandanten Fortbildung
- Jugendführer Fortbildungsseminar
- Atemschutzwarte Schulung
- Sachbearbeiter EDV Fortbildung
- KHD Fortbildung 2013

Drei neue Leistungsabzeichen in Gold in der FF Inprugg

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, wie die offizielle Bezeichnung lautet, ist das höchste Leistungsabzeichen, das ein Feuerwehrmann erhalten kann. Um dieses Abzeichen zu bekommen, erfordert es eine Menge Zeit, Verständnis und Können im Feuerwehrwesen. An 14 Abenden drückten sie die Schulbank in St. Pölten um sich für die Prüfung vorzubereiten.

Von der FF Inprugg haben am 10. Mai die Kameraden

**OLM Thomas Wohlmuth,
LM Werner Rappelsberger
LM Günter Hagen**



am Einzelbewerb in Tulln teilgenommen. Alle drei haben die Prüfung mit 8 Disziplinen für das FLAG erfolgreich bestanden.

Thomas Wohlmuth hat bei der Wertung von 147 Teilnehmern den hervorragenden 11. Platz erreicht

Abschließend möchte ich mich beim Kommando und den Kameraden, die mich bei der Ausbildung unterstützen, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bericht von OBM Johann Feiertag

6 Bericht der Wettkampfgruppe

Im November 2012 haben wir beschlossen, auch 2013 eine Wettkampfgruppe der FF Inprugg aufzustellen. Ziel war es, dass junge Kameraden das Leistungsabzeichen in Silber Klasse A erkämpfen können.

Aufstellung der Wettkampfgruppe 2013

GKDT	Rappelsberger Werner		
MA	Steigberger Bernhard	ME	Josef Eßletzichler
ATF	Feiertag Johannes	ATM	Meissl Martin
WTF	Steigberger Michael	WTM	Feiertag Andreas
STF	Wohlmuth Thomas	STM	Henninger Christoph

Ersatzmänner: Feiertag Johann Steigberger Johannes

Bewerbe 2013:

15.06.2013 AFKDO St. Pölten-Ost FF Böheimkirchen

Bronze Klasse A 356,60 Punkte

Silber Klasse A 283,7 Punkte

16.06.2013 AFKDO Neulengbach FF Raipoltenbach

Bronze Klasse A 375,90 Punkte

Silber Klasse A 361,80 Punkte



Die Wettkampfgruppe 2013 der FF Inprugg beim Abschnittsbewerb in Raipoltenbach.

23.06.2013 AFKDO Herzogenburg FF Zagging
Bronze Klasse A 365,60 Punkte
Silber Klasse A 344,60 Punkte

Landesleistungsbewerb

29.06.2013 LFLB in Leopoldsdorf
Bronze A 378,33 Punkte
Silber A 3371,91 Punkte



Bei der Siegerehrung des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes in Ternitz wurde den Kameraden **Eßletzbichler Josef** das Leistungsabzeichen in **Bronze Klasse A** verliehen.

Das Leistungsabzeichen in **Silber Klasse A** erhielten **Feiertag Andreas** und **Christoph Henninger**.

Danach wurde die Wettkampfgruppe vom Kommando zu einem Essen auf den FF-Heurigen in Unterwolfsbach eingeladen.

Zusätzlich nahmen wir auch an 2 Vergleichsbewerben teil:

10.5.2013 Markersdorf 19.Platz

31.05.2013 Johannesburg; Angriffszeit von 54,53 sec und 10 Fehler, 26. Platz

14 Übungen	123 Mann	246 Stunden
<u>5 Bewerbe</u>	<u>53 Mann</u>	<u>293 Stunden</u>
Gesamt	176 Mann	539 Stunden



Über Nachwuchs in der Bewerbungsgruppe brauchen wir uns bei so vielen jungen Kameraden keine Sorgen machen. Danke auch den beiden Kameraden Steigberger Johannes und Feiertag Johann, die als Reserve Männer bei Verhinderung immer eingesprungen sind.

Die grundlegenden Handgriffe der Positionen besonders beim Kuppeln wurden bereits im Herbst 2013 mit den jungen Kameraden im Feuerwehrhaus geübt.

Abschließend möchte ich mich für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit der Wettkampfgruppe und die Unterstützung durch das Kommando bedanken.

Ich freue mich schon auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2014 und „Gut Wehr“

Bericht von OLM Wohlmuth Thomas

7 Bericht des Zeugwartes und Fahrmeisters

Im Jahresbericht über den technischen Fachbereich der FF Inprugg möchten wir jährlich einen Überblick über die Aktivitäten auf diesem Gebiet geben. Stets Neuerungen umsetzen und bewährte Technik im Gebrauch vertiefen, macht diesen Fachbereich so interessant.

Bei einer Übung bemerkten wir einen Schaden an unserer Tragkraftspritze. Es stellte sich schnell heraus, dass die Reparatur nur durch eine Fachfirma durchgeführt werden konnte. Bei den Unterabschnittsübungen in Inprugg und Markersdorf konnte die gewartete Maschine auf Ihre Leistungsfähigkeit geprüft werden. Die Übungen und der Leistungstest verliefen reibungslos und unsere TS ist wieder voll Einsatzfähig.

Im Juni dieses Jahres wurde die FF Inprugg zum Hochwasser-Hilfeinsatz nach Melk gerufen. Dort fanden unsere beiden Taupumpen Verwendung, sie wurden eine ganze Nacht hindurch betrieben, um den Wasserpegel in Gebäuden stabil zu halten. Aufgrund des Dauerbetriebs mit Schmutzwasser in den darauf folgenden zwei Wochen (die Pumpen blieben in Melk) haben unsere Pumpen Schaden genommen. Auch dieser Schaden wurde durch eine Fachfirma behoben, die auch zugleich ein Service an den Pumpen durchgeführt hat.

Drei junge Kameraden wurden von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergeführt. Die erste Einsatzbekleidung wurde Ihnen unmittelbar nach dem Eintritt in den Aktivstand übergeben. Helm, Hose, Handschuhe, Stiefel werden unsere jungen aktiven Kameraden auf Übungen und in Einsätzen begleiten. Daher wurde besonders auf eine gute Passform der Kleidungsstücke geachtet.

Einige weitere Kleingeräte wurden angeschafft, um den Einsatz und die Arbeiten abseits des Einsatzgeschehens zu erleichtern.

Gesamt wurden so übers Jahr verteilt über 10.000 € Eigenmittel in der FF Inprugg investiert.

Mit dem Kameraden Michael Steigberger ist im Heurigen Jahr ein neuer C-Krauffahrer aus den Reihen unserer Jungen hinzugekommen. Die Ausbildung zu einem routinierten Einsatzfahrer wird bei jeder Gelegenheit wahrgenommen.

Besonders erfreulich ist, dass im kommenden Jahr die Ausbildung im techn. Bereich von 5 Kameraden durch den Einsatz-Maschinisten erweitert wird.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung unseres Einsatzgebietes für die hohe Akzeptanz unserer Aktivitäten bedanken.

Gut Wehr

Bericht von OLM Thomas Wohlmuth (Zeugwart)

LM Günter Hagen (Fahrmeister)

8 Bericht der Feuerwehrjugend

Insgesamt betreuten wir 5 Jugendliche bei 27 Treffen mit feuerwehrfachlicher Ausbildung, allgemeiner Jugendarbeit und den Lagern.

Aktueller Mitgliederstand Jugend per 31.12.2012	7
Eintritte	0
Austritte	0
Überstellung in Aktivstand	2
 Summe Mitgliederstand per 31.12.2013	 5

2013 konnten wir die beiden Mitglied **Andres Feiertag** und **Josef Eßletzbichler** aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellen.

Das Jahr begann mit der Ausbildung für den Wissenstest, der am 14. April in St. Pölten stattfand. Dazu trafen wir uns 6-mal, um uns vorzubereiten. Themen: Wasserführende Armaturen, Leinen und Knoten, Geräte für den techn. Einsatz, Dienstgrade, Kleinlöschgeräte, Alarmierung der Feuerwehr



Unser Jugend bei der theoretischen Aufgaben beim Wissenstest

Jahresbericht 2013

Bei der Mitgliederversammlung am 15.02.2012 war die Jugend heuer zum ersten Mal dabei. Es wurden die Melder-Abzeichen, die wir im Herbst im Zuge des Orientierungsbewerbs absolvierten, überreicht.



Am 23. Februar nahmen wir am Völkerballturnier des Abschnittes teil.



Jahresbericht 2013

Anfang Mai begannen wir mit den Bewerbungsübungen in Kirchstetten. Gemeinsam mit der Jugend aus Altlenzbach und Hochstraß übten wir insgesamt 5-mal.

Das Abschnittslager 2013 fand am 1. und 2. Juni in Unterwolfsbach statt. Aufgrund des schlechten Wetters haben wir schon im Vorfeld beschlossen, das Übernachten im Zelt abzusagen. Das restliche Programm führten wir wie geplant durch.

Am Samstagnachmittag wurde trotz schlechtem Wetter bei verschiedenen Stationen das Feuerwehrwesen den Jugendlichen praktisch nähergebracht. 1. Tauchgruppe, 2. Kleinbrandbekämpfung, 3. Erste Hilfe, 4. Greifzug, 5. Spiele. Im Anschluss an diese Stationen gingen wir zum Abendessen und danach zu einem Seilziehwettbewerb. Nach der Übernachtung zu Hause trafen wir uns um 7 Uhr in der Früh im Feuerwehrhaus. Gemeinsam fuhren wir nach Unterwolfsbach zum Frühstück. Anschließend fuhren wir nach Kirchstetten zum Sportplatz, um den Bewerb zu absolvieren. Aber bereits nach 2 Gruppen war der Regen so stark, dass wir abbrechen mussten. Nach dem Mittagessen folgte der Lagerabschluss.

Der Bewerb wurde am 28. Juni nachgeholt.



Antreten der Gruppe vor dem
Abschnitts Bewerb

Die Jugend bei der
Erste Hilfe Ausbildung



Jahresbericht 2013

Das Landeslager von 4. – 7. Juli führte uns heuer nach Klein-Wolkersdorf im Bezirk Wr. Neustadt. Bei prächtigem Wetter und erfolgreichen Bewerbren verbrachten wir vier schöne Tage.



Jede Bewerbungsgruppe hat ein eigenes Zelt für die Übernachtung beim Landesjugendlager

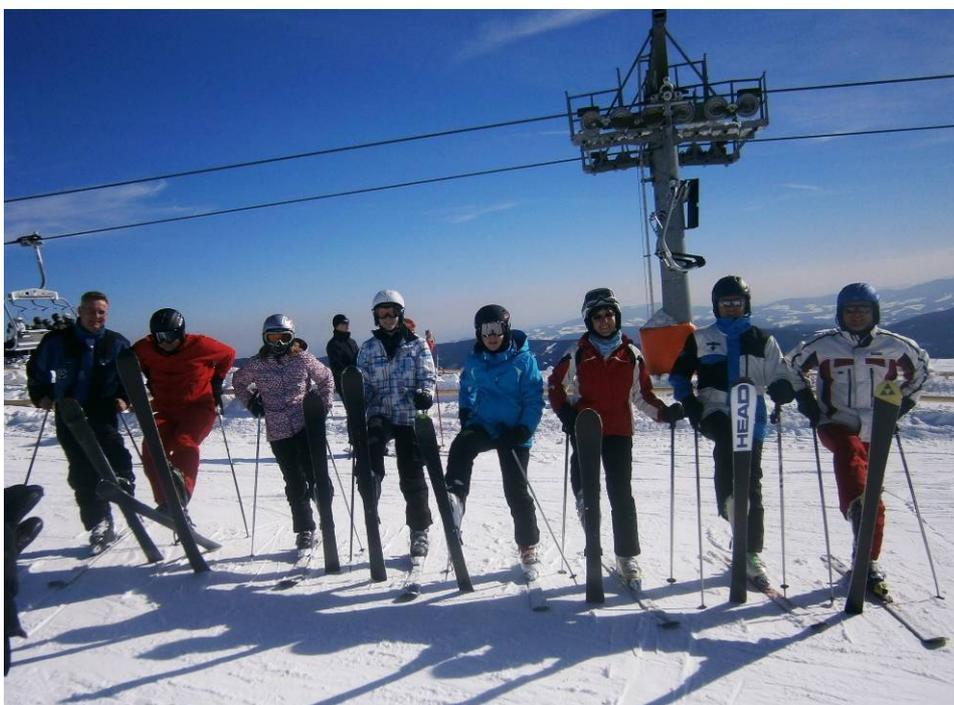


9 Dritter Schitag der FF Inprugg

Auch im Jahr 2013 veranstalteten wir einen gemeinsamen Schitag mit allen begeisterten Schifahrern, die immer fleißig bei unseren Veranstaltungen mithelfen. Die Kosten für die Busfahrt übernahm die Feuerwehr Inprugg.

Am Sonntag den 2. März bei der Abfahrt um 7 Uhr zeigte sich das Wetter schon von der schönsten Seite.

Am Stuhleck hatten wir den ganzen Tag schönes Wetter und gute Pistenverhältnisse.



10 Feuerwehrausflug 2013

Der jährlich stattfindende Feuerwehrausflug ist ein kleines Dankeschön an alle Helfer, die uns bei unseren Veranstaltungen wie Ball, Weinkost und Steckerlfischessen immer tatkräftig mit ihrer Mitarbeit unterstützen. Ohne diese Unterstützung könnten wir unsere Feste nicht so erfolgreich durchführen.

Im Jahr 2013 haben wir uns für einen Wandertag auf die Rax entschieden.

Schon bei der Ankunft in Reichenau begann es leicht zu regnen, auch die Bergfahrt mit der Seilbahn brachte uns keine Wetterbesserung. Bedingt durch die schlechte Sicht und Regen wanderten wir nur bis zum Ottohaus.





11 Ehrenzeichen für 50 Jahre Verdienstvolle Tätigkeit

Am 1. März 2013 lud das Abschnittsfeuerwehrkommando Neulengbach zum Abschnittsfeuerwehrtag ins Seminarhotel Böswarth in Altengbach ein.

Insgesamt 961-mal rückten die 20 Feuerwehren des Abschnittes Neulengbach mit ihren 1.065 aktiven Mitgliedern im Jahr 2012 zu Einsätzen aus. Nach einem umfassenden Leistungsbericht wurden die Ehrungen von der NÖ Landesregierung sowie vom NÖ Landesfeuerwehrverband vorgenommen.

Unter den verliehenen Ehrenzeichen des Amtes der NÖ Landesregierung war auch 2013 wieder ein Kamerad der FF Inprugg.

Das Ehrenzeichen für 50 Jahre wurde 2013 verliehen an:

LM Georg Zöllner



Kommandant Herbert Henninger und Kommandantstellvertreter Leopold Hinterwallner bedankten sich für die 50-jährige Mitarbeit in der Feuerwehr Inprugg und gratulierten recht herzlich zum verliehenen Ehrenzeichen.

12 Ehrung für verdienstvolle Tätigkeiten in Einsatzorganisationen

Im Rahmen des Abschnittsleistungsbewerbs am 16. Juni in Raipoltenbach zeichnete die Stadtgemeinde Neulengbach verdiente Persönlichkeiten der Einsatzorganisationen aus.

Die Verleihung von Ehrenzeichen erfolgte durch Bürgermeister Franz Wohlmuth und Vizebürgermeister Rudolf Teix.

Von der Feuerwehr Inprugg wurden geehrt:

Für **45 Jahre** OL Georg Zöllner – Ehrenzeichen in Gold

Für **30 Jahre** OLM Johannes Steigberger – Ehrenzeichen in Silber

Für **15 Jahre** LM Werner Rappelsberger – Ehrenzeichen in Bronze



Kommandant Herbert Henninger gratulierte den Ausgezeichneten und bedankte sich für die jahrelange tatkräftige Mitarbeit in der Feuerwehr Inprugg.

13 Hochzeit unseres Kammeraden Lauren Retzl

Am 22. Juni 2013 gaben sich Daniela und Laurenz in der Pfarrkirche Neulengbach das JA-Wort.

Nach der Trauung überraschten die Kammeraden das Brautpaar mit einem Spalier aus B Druckschläuchen. Kommandant Henninger gratulierte dem frisch vermählten Brautpaar und überreichte ihm von Seiten der Feuerwehr einen Blumenstrauß.

Im Anschluss wurden wir zu einem Sektempfang vor der Kirche eingeladen.



Am Abend wurde die FF Inprugg zur Tafel im Hotel Lengbachhof eingeladen.

***Auf diesem Weg wünschen wir nochmals alles Gute für
die gemeinsame Zukunft.***

14 Angelobung, Beförderungen

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 28. Februar 2014 werden:

PFM Feiertag Andreas
PFM Eßletzbichler Josef

angelobt.

Der Angelobungseid lautet:

Ich gelobe
meinen Dienst als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr
stets gewissenhaft zu erfüllen,
meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein,
Disziplin zu halten und wenn notwendig,
auch mein Leben einzusetzen,
um meinen Mitmenschen zu helfen.

GOTT ZUR EHR – DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

G U T W E H R

15 Vorschau, Veranstaltungen wichtige Termine 2014

Vorerst wollen wir uns bei Ihnen herzlich für die zahlreichen Tombola- und Mehlspeisespenden sowie Ihren Besuch auf unseren Veranstaltungen bedanken. Herzlichen Dank auch den zahlreichen Firmen, die uns unterstützten.

Feuerwehrball 2014

Wann: Samstag, 11. Jänner 2014 ab 20 Uhr 30
Wo: Lengenbachersaal
Tischreservierungen: GH Messerer Tel: 02772/ 53198
Musik: **Die ROMANTIKER**

Weinkost 2014

Wann: Samstag/Sonntag, 07. u. 08. Juni 2014
Wo: Feuerwehrhaus FF-Inprugg
Abschnittsleistungsbewerbe am Sa. 07. Juni ab 14 Uhr

Steckerlfischessen 2014

Wann: Sonntag, 7. September 2014
Wo: Feuerwehrhaus FF- Inprugg

Auf Ihren zahlreichen Besuch bei den Veranstaltungen 2014 freuen sich die Kameraden der FF Inprugg!

16 So sind wir für Sie erreichbar

Bei Einsätzen (im Notfall)-bei einem Brand oder Verkehrsunfall, Hochwasser usw. wählen Sie die **Notrufnummer 122** (ohne Vorwahl). Damit werden Sie automatisch mit der Feuerwehrzentrale St. Pölten verbunden die rund um die Uhr besetzt ist.

Bei allen anderen Einsätzen wie Wasserversorgung, Baumschneiden, Wespen- oder Hornissenentfernung, Kanalspülung oder Pumparbeiten wenden Sie sich bitte an einen der folgenden Herren:

FKDT Herbert Henninger	Tel: 55194 od. 0699 10218186
FKDTSTV Leopold Hinterwallner	Tel: 55560 od. 0676 5137808
OBM Johann Feiertag	Tel: 54269 od. 0676 3657457
Jugendführer Johannes Steigberger	Tel: 54825 od. 0664 2772886

Die aktuellen Einsätze, Übungen und Termine werden zu Ihrer Information auf unserer Home Page immer auf dem Laufenden gehalten. Für Wünsche und Anregungen oder zur Kontaktaufnahme schicken Sie uns einfach ein E-Mail.

Internet: www.ff-inprugg.at
E-Mail: office@ff-inprugg.at
Tel FF-Inprugg: **0660 122 3040**

Die Rufnummer der FF-Inprugg ist automatisch an den Kommandanten umgeleitet.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Inprugg
E-Mail: office@ff-inprugg.at
Texte, Satz, Layout, und Grafik: H. Henninger
M. Fernau
und die jeweiligen Autoren

Druck- und Schreibfehler sind – wie auch in den letzten Jahren – nur zur Erhöhung der Aufmerksamkeit gedacht.